



Das illustrierte Pflanzen-Glossar

von Eggenberg, Stefan / Fragnière, Yann / Kozlowski, Gregor

Autor Thomas Ulrich

ORCHIS 1/2021 Seite 40



Eggenberg, Stefan / Fragnière, Yann / Kozlowski, Gregor

Das illustrierte Pflanzen-Glossar

Ein visuelles Wörterbuch für die Feldbotanik

176 Seiten, mit über 1000 Illustrationen

Flexobroschur, 13 x 19,3 cm, 353 g

ISBN: 978-3-258-08174-8 (dt.)

ISBN: 978-3-258-08176-2 (frz.)

1. Auflage 2021, Haupt Verlag Bern

SFr. 34.00 (UVP) / € 29.00 (D) / € 29.90 (A)

Aller guten Dinge sind drei, in diesem Fall sogar vier. Neben der *Flora Helvetica* (6. Aufl. 2018), dem zugehörigen *Exkursionsführer* (2018) sowie der *Flora Vegetativa* (4. Aufl. 2020) ist nun dieses ergänzende *illustrierte Pflanzen Glossar* ebenfalls im Haupt Verlag erschienen.

Eigentlich stellt sich einem sofort die Frage: „Braucht es ein Glossar in Buchform überhaupt?“ Man findet doch alles im Internet und in vielen Büchern, auch in den bereits erwähnten. Und genau in der Vielzahl der Quellen liegt das Problem vor allem für Anfänger*innen in der Feldbotanik. Neben der Pflanzenbestimmung ist man auch mit der (zunächst noch fremden) Fachsprache beschäftigt. Zudem sind viele Begriffe vor allem am Anfang mit fehlender Praxiserfahrung schwer in ein Bild umzusetzen.

Genau hier setzt das Buch an. Nach kurzer Einleitung werden auf 44 systematisch gegliederten Farbtafeln die botanischen Begriffe mit präzisen und doch einfachen Zeichnungen erklärt, wie z. B. „Tafel 4 Behaarung“. Der Unterschied zwischen „zottig behaart“ und „filzhaarig“ oder der Unterschied zwischen „Kompasshaar“ und „Gabelhaar“ wird schnell ersichtlich. Fortgeschrittene steigen sicherlich in die Tafeln direkt ein, um Begriffe nochmals zu rekapitulieren. Anfänger*innen werden sich des Glossars ab Seite 57 bedienen. Dieses enthält nicht nur die Begriffe aus den Tafeln sondern auch Begriffe wie „apomiktisch“ oder „Autogamie“, wie sie bei den Orchideen-Exkursionen oft benutzt werden, aber nicht allen Teilnehmenden unbedingt geläufig sind. Ein kurzer Blick ins Glossar anderer Florenwerke wie z. B. Rothmaler zeigt, wie umfassend das neue Pflanzen-Glossar ist.

Mutig ist meiner Ansicht nach die Präsentation der Farbtafeln 41 bis 44, in denen die wichtigsten Farbbezeichnungen aus verschiedenen Florenwerken visualisiert sind - Farbempfindung und Wiedergabe sind und bleiben eine Herausforderung.

Zusammengefasst: Das Buch ist gut und übersichtlich gestaltet. Für alle, die anfangen sich mit Feldbotanik zu beschäftigen, ist es als notwendiges Hilfsmittel empfohlen. Für erfahrene Hobby-Feldbotaniker*innen ist es sicherlich ein kompaktes Nachschlagewerk - man kann sich ja nicht alles merken.

Behaarung

